

**Bild 1.** Die „HoloLens“ erlaubt eine optimierte Fabrikplanung und Prozessgestaltung dank Augmented Reality beziehungsweise Virtual Reality.



Musterfabrik am TZ Puls um neue Technologien erweitert

## Produktionsprozesse optimieren mit HoloLens & Co.

Moderne Technologien für die Smart Factory kennenlernen und deren Potential für das eigene Unternehmen ausloten: In der über 900 m<sup>2</sup> großen Lern- und Musterfabrik des Technologiezentrums Produktions- und Logistiksysteme (TZ Puls) in Dingolfing können Betriebsleiter und Prozessverantwortliche mittelständischer Produktionsbetriebe genau das.

Ab sofort lassen sich dort – neben autonomen Transportrobotern oder einem e-Kanban-System – weitere neue Werkzeuge „in Sachen Digitalisierung“, wie die Datenbrille „HoloLens“, live erleben und erproben, **Bild 1**. Prof. Dr. Markus Schneider, wissenschaftlicher Leiter des TZ Puls und Geschäftsführer der PuLL Beratung, Landshut, bietet Interessenten die Möglichkeit, diese Technologien „live“ zu erleben.

### Hilfe durch Datenbrille und Sanner

Mit der Augmented-Reality-Brille lässt sich sowohl die Planung einer Fabrik deutlich effizienter gestalten, aber auch deren

Betrieb und die laufende Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen. Die Einsatzmöglichkeiten der Datenbrille reichen von der Planung von Gebäudestrukturen und Arbeitsplätzen über die Dimensionierung von Flächen und Lagern bis zur idealen Platzierung von Maschinen und Einrichtungen.

Eine effizientere Gestaltung von Arbeitsprozessen steht beim „Proglove“-Arbeitshandschuh im Vordergrund, der für Anwendungen in der Produktion und im Lager konzipiert wurde, **Bild 2**. Dank eines smarten Barcode-Scanners, der auf dem Handrücken integriert ist, erlaubt er ein schnelles, sicheres und ergonomisches

Scannen. Außerdem können in der Musterfabrik nun verschiedene Ortungssysteme mit einer Genauigkeit von bis zu 15 cm kennengelernt werden. Diese exakte Echtzeit-Ortung von Bauteilen oder Flurförderfahrzeugen eröffnet Produktionsunternehmen neue Möglichkeiten, beispielsweise wenn es darum geht, den Lagerbestand oder die Routen und die Auslastung von Flurförderfahrzeugen zu optimieren.

### Workshop in der Musterfabrik

Bei einem zweitägigen Workshop in der Musterfabrik, **Bild 3**, haben Interessenten die Gelegenheit, alle Innovationen in der realitätsnah abgebildeten Umgebung eines typisch mittelständischen Fertigungsunternehmens zu „scouten“, ohne den enormen Aufwand einer entsprechenden Recherche selbst zu betreiben.

[www.pull-beratung.de](http://www.pull-beratung.de)



**Bild 2.** „Proglove“ ist ein Arbeitshandschuh mit integriertem Barcode-Scanner.



**Bild 3.** Lern- und Musterfabrik in Dingolfing: Auf 900 m<sup>2</sup> lassen sich die modernsten Technologien einer Smart Factory „live“ erleben.

Bild(3): PuLL Beratung